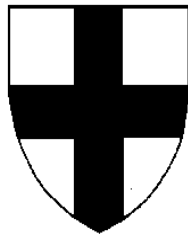


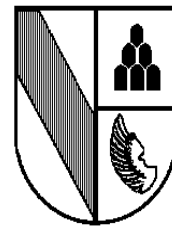
Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF)



Landkreis
Breisgau
Hochschwarzwald



Stadt
Freiburg i. Br.



Landkreis
Emmendingen

PRESSEERKLÄRUNG

ZRF fordert die schnelle Umsetzung des Haltepunktes Bürkle-Bleiche an der Rheintalbahn.

Nach Bekanntgabe einer „Negativliste“ der DB AG könnte der Bau des Haltepunktes Bürkle-Bleiche wieder fraglich sein.

Der Bau des Haltepunktes Bürkle-Bleiche muss wie von der DB AG zugesagt im April 2005 beginnen.

REGIO-VERBUND

Gesellschaft mbH

Im Auftrag des ZRF

Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg i. Br.
Tel. 0761/201-4655// Fax: 0761/201-4689 //
e-mail: info@regio-verbund.de
www.regio-verbund.de

Freiburg, 23. März 2004

Der Bau des Haltepunktes Bürkle-Bleiche gerät erneut ins Stocken

Nach verschiedenen Gesprächen zwischen dem ZRF, der DB AG und der Stadt Emmendingen konnte zwischenzeitlich erreicht werden, dass die DB AG die Verschiebung des Haltepunkts Kollmarsreute (neu: Haltepunkt Emmendingen-Süd/ Bürkle-Bleiche) als Folgemaßnahme des Ausbaus der Rheintalbahn plant und finanziert. Der Haltepunkt soll zur besseren Erschließung von der heutigen Ortsrandlage näher zu Emmendingen Stadtteil Bürkle-Bleiche verschoben werden. Die Verlegung ist aber auch wegen der Ausbauplanungen der DB AG für die Rheintalbahn erforderlich: Aufgrund von notwendigen Anpassungen der Gleise kann der heutige Standort des Haltepunkts nicht beibehalten werden.

Nach Aussage der DB AG könnte mit dem Ausbau im April 2005 begonnen werden. Die Bauzeit würde insgesamt ein Jahr betragen.

Nach der jetzt bekannt gewordenen „Negativliste“ der DB AG stehen für diese wichtige Vorabmaßnahme zum Ausbau der heutigen Rheintalbahn aber unter Umständen keine Mittel mehr zur Verfügung.

Bereits im Mai 1999 wurden von der Stadt Emmendingen Plangenehmigungsunterlagen zum Haltepunkt Bürkle-Bleiche an die DB Station&Service AG mit der Bitte um Weiterleitung an

das zuständige Eisenbahnbundesamt übergeben. Seither versuchen die Stadt Emmendingen und der ZRF den Ausbau des Haltepunktes Bürkle-Bleiche voranzutreiben.

Daher fordert der ZRF die DB AG auf, die Mittel für den Haltepunkt Bürkle-Bleiche wie geplant zur Verfügung zu stellen und den Haltepunkt ab 2005 umzusetzen. Die veröffentlichte Negativliste der DB AG darf nicht zu einer erneuten Verschiebung des Projektes führen.